

Frei-Spiel Jazz – Rock – Pop für „Klassiker*innen“

Seminar

Partner:

Arbeitskreis Musik in der Jugend

Bundesverband Musikunterricht

Verband deutscher Musikschulen

Termine

Seminar	18.–22. November 2019
Anmeldeschluss	18. Oktober 2019

Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs.
Die Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen
Telefon: +49 (74 25) 94 93-0
E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de
www.bundesakademie-trossingen.de

Aufenthalt

Vollpension | Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC

Kosten

Teilnahmebeitrag	240,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	148,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	188,00 €

(Kostenanpassung vorbehalten)

Sonderkonditionen für Bahnreisende

www.bundesakademie-trossingen.de/service/db-veranstaltungsticket

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten unsere AGB (Rücktritt, Haftung usw.) sowie unsere Datenschutzerklärung, die auf unserer Website (www.bundesakademie-trossingen.de) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.

Fördermöglichkeiten

www.bundesakademie-trossingen.de/service/foerdermoeglichkeiten



myBAK

Mit Ihrem persönlichen Akademie-Account können Sie sich vereinfacht anmelden, Fahrgemeinschaften bilden, Unterlagen Ihrer gebuchten Veranstaltungen an einem Ort finden und aktuelle Infos bevorzugt erhalten.

18. bis 22. November 2019

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gefördert vom:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Die Bundesakademie ist zertifiziert nach ISO 9001



Frei-Spiel

Jazz – Rock – Pop für „Klassiker*innen“:

Holzbläser*innen – Streicher*innen – Tastenspieler*innen

Frei spielen oder freispielen? Am besten beides! Einfach mal (fast) alles hinter sich lassen, abseits einengender stilistischer Schubladen, ohne Kreativitätsskiller wie „falsch“ und „richtig“: Musik machen, sich inspirieren lassen und Neues erproben, nicht schulmeisterlich verkopft, sondern mit Emotion, mit Lust und Neugier auf Jazz, Rock, Pop & mehr!

Aber keine Sorge: Auch in nicht-klassischen Disziplinen wird „nur“ mit musikalischem Wasser gekocht. Improvisation und Groove, Timing und Phrasierung, Skalen und Harmonien sind keinesfalls ein geheimer Code von Spezialist*innen. Lebendiges und vitales Musizieren entwickelt sich vor allem durch Ausprobieren und Experimentieren und dies in allen Genres! Das Dozent*innen-Team dieser Seminarwoche – allesamt hervorragende Musiker*innen und erfahrene Vermittler*innen – setzt daher den Akzent von Beginn an auf das Erleben gemeinsamer musikalischer Praxis.

Wie Jazz, Rock und Pop funktionieren und wie man sein Instrument zum Grooven bringt, wird in vielfältiger Weise, in instrumentenspezifischen Coachings (Tasten-/Streich-/Holzblasinstrumente), in Teilnehmer*innen-Ensembles, in Sessions mit dem „Plenum-Orchester“ sowie durch Impulse und Übungen im Plenum angeleitet und erprobt.

Und weil nichts so viel Freude macht wie das Weitergeben der eigenen Begeisterung, geht es in der Woche parallel stets auch um methodische Fragestellungen und musikpädagogische Aspekte. Denn schließlich sollen auch nachfolgende Generationen lernen, frei zu spielen und sich freizuspielen.

Zielgruppe

Zu diesem Seminar sind Musiker*innen eingeladen, die gemeinsam mit Dozent*innen und Kolleg*innen neue stilistische Wege erkunden möchten. Willkommen sind alle, die bislang vorwiegend in „klassischen“ Gefilden unterwegs waren, aber neugierig und offen sind für Jazz/Rock/Pop, Groove, Improvisation & mehr:

- Holzbläser*innen (Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette)
- Streicher*innen (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass)
- Tastenspieler*innen

Themen und Inhalte

► Blicke über den Tellerrand

- von Duke Ellington bis zum modernen Jazz: Was ist an Jazz & Co eigentlich so anders und warum?
- mit den Ohren lernen: Interpret*innen, Stile & Standards
- (Fach-)Begriffe und Notationen

► Rhythmus & Phrasierung

- Rhythmusübungen, Bodypercussion, Rhythmussprache
- Dein Freund, das Metronom!
- Was muss man wann und wie tun, damit es richtig groovt?

► Patterns, Chords & Scales

- harmonische & melodische Basics
- Singen – Hören – Spielen

► Improvisation & freies Spiel

- auf rhythmischer, melodischer und harmonischer Ebene
- Ideen finden, entwickeln, erproben...
- Realbook: Improvisation über Jazz-Standards

► Ensembles & „Plenum-Orchester“

- Zusammenspiel in homogenen und gemischten Teilnehmer*innen-Ensembles bzw. im Plenum

► instrumentenspezifisches Coaching

- Spieltechnik – Phrasierung – Klangvorstellung
- instrumentenspezifischer Unterricht: Klavier/Streicher*innen/Blockflöte/Holzbläser*innen – Striche, Voicings, Koordination, Percussion

► Aspekte der Methodik & Vermittlung

- Ideen und Herangehensweisen für die Arbeit in Musikschule und Schule, Instrumentalunterricht, Ensembles, Klassen und AGs
- Neugier, Begeisterung, Motivation: gemeinsames Lernen und Lehren
- Rhythmus- & Improvisationsspiele, Soundpainting
- Entwicklung von Schülerimprovisationen und -arrangements
- Fragestellungen aus der eigenen Praxis

► Konzert der Dozent*innen & abendliche Sessions

Dozent*innen

Julia Hülsmann

Studium Jazzpiano an der HdK Berlin; 1992 Aufnahme in die Konzertbesetzung des Bundesjugendjazzorchesters (BuJazzO) unter P. Herbolzheimer; Studienaufenthalt in New York; Konzerte und Produktionen mit verschiedenen Formationen; 2012-2013 erste Vorsitzende der Union Deutscher Jazzmusiker; Dozentin für Jazzpiano und Schulpraktisches Klavierspiel an der UdK Berlin; 2014 „Improviser in Residence“ in Moers
www.juliahuelsmann.de

Tilman Dehnhard

Studium Querflöte und Saxophon an der UdK Berlin, Filmmusikkomposition an der HFF Babelsberg; internationale Konzert- und Unterrichtstätigkeit; einjährige Gastprofessur an der „Pontificia Universidad Javeriana“ Bogota, Kolumbien; Gastdozent des DAAD; Autor von „The New Flute“, Universal Edition; Lehrauftrag Jazzflöte am Jazz-Institut Berlin (UdK)
www.dehnhard.com

Susanne Paul

Schulmusikstudium an der HdK Berlin; Jazz- und Weltmusikcellistin (Tango, Flamenco, brasilianische und italienische Musik); spielt und komponiert in zahlreichen Ensembles; Konzerte, CD- und Rundfunkaufnahmen; Veröffentlichung: „Groovy Strings“ (Breitkopf & Härtel); Dozentin im Lehrgang „Improvisation im Streicherunterricht“ an der Bruckner-Uni Linz
www.groovecello.de

Tobias Reisige

Diplom-Musikpädagoge; Studium Blockflöte (Folkwang Hochschule Essen); DAAD-Stipendiat und Studienaufenthalt (Hochschule für Musik Wien); als erster Blockflötist Absolvent eines Jazz-Studiengangs (Folkwang Hochschule Essen); Blockflötist in verschiedenen Ensembles; 1999 Gründung des Trios „Wildes Holz“ (Blockflöte, Kontrabass, Gitarre), Konzerttätigkeit und CD-Produktionen; Leitung von Workshops und Fortbildungen
www.tobiasreisige.de

Christina Hollmann (Leitung)

stv. Direktorin der Bundesakademie

Zeitplan

Die Bundesakademie ist am Montag ab 13.00 Uhr zur Anreise geöffnet. Das Seminar beginnt mit dem Nachmittagskaffee und endet am Freitag mit dem Mittagessen um 11.30 Uhr.